

[Zeitungsansicht](#) [Drucken](#) [Schliessen](#)

Ostwestfalen-Lippe

Linkspartei streitet über Geld für Synagoge

MdB Höger attackiert Herforder Ratsmitglied

Herford (hab). Haltungen des Herforder Stadtverbandes zur jüdischen Gemeinde und zum Staat Israel sorgen in der Linkspartei für Krach. Zuerst nahm die Herforder Bundestagsabgeordnete Inge Höger an einer Aktion gegen den Staat Israel teil, an der auch Islamisten beteiligt waren. Dann stimmte im Herforder Stadtrat als einziges Ratsmitglied die Linke Erika Zemaitis gegen die Übernahme eines Teils der Mehrkosten (40.000 Euro), die der jüdischen Gemeinde beim Bau der neuen Synagoge entstanden waren.

Als überörtliche Medien beides miteinander in Verbindung brachten, reagierte Höger mit einer heftigen Attacke auf ihre Parteifreundin: Sie solle sich für ihr Verhalten bei der Abstimmung entschuldigen oder aber zurücktreten, forderte Höger. Zemaitis weist die Forderungen zurück. Weil für soziale Projekte kein Geld mehr da sei, habe sie auch nicht für den zusätzlichen Zuschuss für „religiöse Zwecke“ gestimmt. Höger meint dagegen, die finanzielle Unterstützung für die Synagoge sei das Mindeste, das Herford für die jüdische Gemeinde tun müsse.

© 2010 Lippische Landes-Zeitung, Mittwoch 30. Juni 2010